



K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
CIS – Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

[www.ama.at](http://www.ama.at)

Dresdner Straße 70, 1200 Wien



# Marktbericht

VIEH UND FLEISCH | 23. Woche | 03.06.2013 – 09.06.2013

23. AUSGABE 2013

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Preisentwicklung Schlachtvieh

Markt und Preise international

# **I N H A L T**

<b>I.....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT.....</b>	<b>3</b>
<b>II.....</b>	<b>PREISBERICHT ÖSTERREICH.....</b>	<b>4</b>
	A) Preisbericht.....	4
	B) Preisbericht – Zukauf EU.....	7
<b>III.....</b>	<b>MARKT ÖSTERREICH.....</b>	<b>8</b>
	C) Daten aus der Rinderdatenbank.....	8
	D) Vermarktung von Nutzkälbern und Einstellrindern in Österreich.....	9
	E) Zuchtrinderverkäufe.....	9
<b>IV.....</b>	<b>GRAFIK ÖSTERREICH.....</b>	<b>10</b>
	F) Schlachtstierpreise (E-P).....	10
	G) Schlachtkalbinnenpreise (E-P).....	10
	H) Schlachtkuhpreise (E-P).....	10
	I) Schweinehälftenpreise (S-P).....	11
	J) Vergleich der Notierungspreise für Ferkel bzw. Schweine.....	11
	K) Schlachtkälberpreise.....	11
<b>V.....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....</b>	<b>12</b>
	L) EU-Preisspiegel für Schlachtvieh.....	12
	M) Preisentwicklung diverser Länder für Schlachtvieh in Euro.....	15
	N) Erstattungen für Exporte nach Drittländern.....	16

## I MARKTÜBERSICHT

### **Jungstierpreise konstant**

Der durchschnittliche Auszahlungspreis der Schlachthöfe (E-P) für Jungstiere bleibt in der Berichtswoche unverändert. Es kommt zu einem Preis von EUR 3,68 je kg. Dieser Preis liegt um 1,1 % unter dem Niveau des Vorjahres.

Für Schlachtkühe wird um 5 Cent je kg mehr bezahlt. Der Preis liegt derzeit bei EUR 3,04 je kg und damit genau auf Vorjahresniveau.

Der Preis für Kalbinnen steigt in der Berichtswoche um 3 Cent je kg. Dieser Durchschnittspreis liegt derzeit bei EUR 3,53 je kg und um 1,7 % über der Linie des Vorjahres.

Bei Schlachtkälbern sinkt der Preis um 11 Cent auf bei EUR 5,39 je kg. Im Vergleich zur Vorjahreswoche ergibt das ein Plus von 1,9 %.

### **Preiserwartungen für die 24. KW:**

Laut Österreichischer Rinderbörse ist das heimische Angebot sowohl bei Jungstieren als auch bei weiblichen Schlachtrindern nochmals rückläufig. Stabil bleibt dagegen die Nachfrage. Die Preise für Jungstiere, Ochsen, Kalbinnen und Kühe steigen geringfügig. Bei Schlachtkälbern gibt es angebotsseitig weiterhin einen leichten Überhang. In den nächsten Wochen wird jedoch ein Angebotsrückgang erwartet. Die Preise tendieren seitwärts.

EU-weit bleibt das Angebot in allen Kategorien knapp. Nachfrage und Preise entwickeln sich uneinheitlich. In Deutschland steigen die Preise generell leicht, während man in Frankreich von leicht rückläufigen Tendenzen spricht.

### **Schweinemarkt gedreht**

Der Durchschnittspreis (S-P) für Schlachtschweine steigt in der Berichtswoche um 3 Cent je kg. Dieser liegt derzeit bei EUR 1,63 je kg und um 3,6 % unter dem Vorjahrespreis. Laut Österreichischer Schweinebörse wurde der seit Ostern von Überhängen geplagte heimische Schweinemarkt binnen 14 Tagen leer gefegt. Plötzlich steht ein um ca. 10 % vermindertes Angebot einer im gleichen Ausmaß gesteigerten Nachfrage der Fleischbranche gegenüber. Neben dem saisonüblichen Rückgang der Stückzahlen verursacht auch die eine oder andere zurückgehaltene schlachtreife Partie die Knappheit. Die Hochwassersituation spielte in diesem Zusammenhang dagegen kaum eine Rolle. Vor dem Hintergrund eines abermals knappen Angebotes und einer sehr lebhaften Nachfrage steigt die Notierung um 8 Cent auf EUR 1,64 je kg. Die insgesamt freundlichere Marktlage dürfte bei grillfreundlicher Witterung weiter bestehen. Daher erwartet die Schweinebörse in nächster Zeit Preisbewegungen zwischen seitwärts und aufwärts. Der Preis für Zuchtsauen bleibt in der Berichtswoche bei EUR 1,20 je kg. Im Vergleich zu 2012 ergibt sich ein Minus von 7 %.

### **Ferkelabsatz lebhafter**

Der Ferkelmarkt profitiert im Absatzgeschehen von der kräftigen Anhebung der Schlachtschweine-notierung. Damit kann das nur mehr geringfügig über der Nachfrage liegende Angebot relativ zügig abfließen. Die Dumpingangebote der letzten Wochen aus dem Süden Deutschlands gehen spürbar zurück. Trotz dieser positiven Marktentwicklung darf nicht vergessen werden, dass sich der Ferkelmarkt jahreszeitlich bedingt nach wie vor in einer Phase befindet, in der das Angebot üblicherweise die Nachfrage übersteigt. Die Notierung bleibt unverändert bei EUR 2,40 je kg.

*Wie es mit den Notierungen weitergeht, erfahren Sie ab Montag unter 01/33151 DW 248.*

### **EU-Schweinemarkt: Notierungen steigen**

Auf dem EU-Schweinemarkt ist der Knoten geplatzt. Das sinkende Angebot an schlachtreifen Schweinen sorgt in Verbindung mit einer regen bis sehr flotten Nachfrage für höhere Preise. Deutschland gibt mit einem Plus von 8 Cent je kg den Startschuss für einen europaweiten, teils deutlichen Anstieg der Notierungen. Fallende Schlachtgewichte signalisieren, dass das Angebot weiterhin knapp bleiben wird. Sonne und dauerhaft wärmere Temperaturen versprechen eine Belebung des Geschäfts mit Grillartikeln. Damit sollte Spielraum für weitere Preiserhöhungen gegeben sein.





**2) Notierungspreise in EUR/kg (exkl. USt.):**

	21. Woche 2013	22. Woche 2013	23. Woche 2013	24. Woche 2013
Mastschw. 56% MFA (notiert frei Rampe)	1,54	1,54	1,56	1,64
Zuchten (notiert frei Rampe)	1,30	1,30	1,30	1,32
ÖHYB-Ferkel bis 25 kg	2,40	2,40	2,40	2,40

Quelle: Erzeugergemeinschaften

**3) Schafpreise in EUR/kg (exkl. USt.) für Frischware:**

	20. Woche 2013	21. Woche 2013	22. Woche 2013	23. Woche 2013
Schlachtlämmer (17-22 kg SG)	5,24	5,16	5,13	5,18

Quelle: Meldungen von Schlachtbetrieben und Verbänden gem. § 3 (3 + 4) Vieh-Meldeverordnung

**4) Verkaufspreise für Schafe in EUR/kg (exkl. USt.) für die 23. Woche 2013:**

Lebendpreis	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittspreis
Lämmer Kategorie I	959	40.091,00	2,04
Lämmer Kategorie I (Bio)	3	120,00	2,00
Lämmer Kategorie II / III	49	1.957,00	1,68
Lämmer Kategorie II / III (Bio)	-	-	-
Altschafe / Altwidder	35	2.781,00	0,53
Altziegen / Altböcke	5	200,00	0,69
Kitze	-	-	-
Kitze (Bio)	-	-	-
Fleischpreise	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittspreis
Lämmer Kategorie I	145	2.982,70	5,26
Lämmer Kategorie I (Bio)	191	3.823,32	5,69
Lämmer Kategorie II / III	-	-	-
Altschafe / Altwidder	-	-	-
Kitze	-	-	-
Kitze (Bio)	-	-	-

Quelle: Österreichische Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen. m. b. H.

**5) Preis- bzw. Markterwartungen für Schlachtrinder in EUR/kg, exkl. USt.:**

	23. Woche 2013	24. Woche 2013
Jungstiere HK R2/3	3,44	3,47
Kalbin HK R2/3	3,19	3,22
Kuh HK R2/3	2,72	2,75
Biokuh-Zuschläge	0,36 – 0,43	0,36 – 0,43
Schlachtkälber HK R2/3	5,05	5,05

 Quelle: [www.rinderboerse.at](http://www.rinderboerse.at)
**6) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/100kg ohne USt. – frei Betrieb:**

	März 2013	April 2013	± Vormonat	April 2012
Rinderfutter (18% Eiweiß, Energiestufe 4)	30,98	30,70	-0,29	26,01
Schweinemastfutter (Alleinfutter)	33,89	33,58	-0,31	28,51

Quelle: AMA





## D) Vermarktung von Nutzkälbern und Einstellrindern in Österreich

### 1) Nutzkälber, Woche 23

	STIERKÄLBER			KUHKÄLBER		
	Stück	Ø Gewicht	Ø Preis/kg*)	Stück	Ø Gewicht	Ø Preis/kg*)
Fleckvieh	255	107,00	5,00	30	97,00	3,67
Braunvieh	2	99,00	3,32			
Kreuzungen	14	110,00	5,46	8	102,00	4,27
Schwarzbunte						
<b>Insgesamt</b>	<b>271</b>	<b>107,10</b>	<b>5,01</b>	<b>38</b>	<b>98,05</b>	<b>3,80</b>
Differenz gegenüber der Vorwoche			0,03			-0,22

\*) Nettopreise in EUR (exkl. USt.), bis max. 150 kg

Quelle: Zuchtverbände, Nutzkälbermärkte

### 2) Einstellrinder, Woche 23

	FLECKVIEH			FLEISCHRASSE+KR		
	Stück	Ø Gewicht	Ø Preis/kg*)	Stück	Ø Gewicht	Ø Preis/kg*)
<b>Insgesamt</b>	-	-	-	-	-	-
Differenz gegenüber der Vorwoche			-			-

\*) Nettopreise in EUR (exkl. USt.)

Quelle: Zuchtverbände, Nutzkälbermärkte

## E) Zuchtrinderverkäufe

### 1) Versteigerungen, Nettopreise

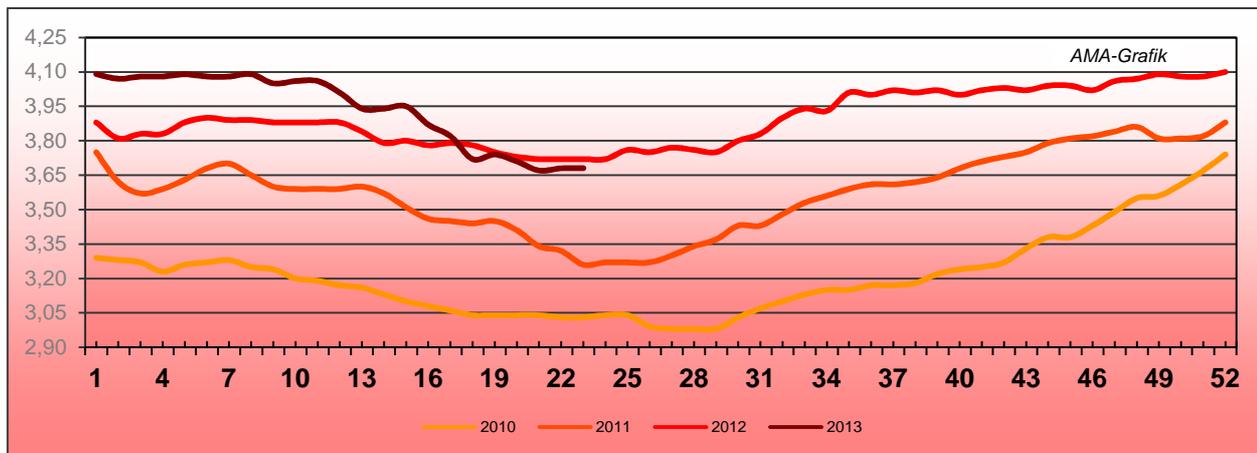
St. Donat, am 06. Juni 2013

	Rasse	Stückanzahl		Durchschnittspreis
		aufgetrieben	verkauft	
Stiere	Fleckvieh	22	17	2.374,00
Jungkühe	Fleckvieh	6	6	1.930,00
Kühe in Milch	Fleckvieh	4	2	1.840,00
Kühe trocken	Fleckvieh	2	2	1.700,00
Trächtige Kalbinnen	Fleckvieh	44	41	1.764,00
	Holstein	1	1	1.600,00
Jungkalbinnen	Fleckvieh	9	6	937,00
Zuchtkälber weiblich	Fleckvieh	5	5	524,00

Quelle: Rinderzucht Steiermark

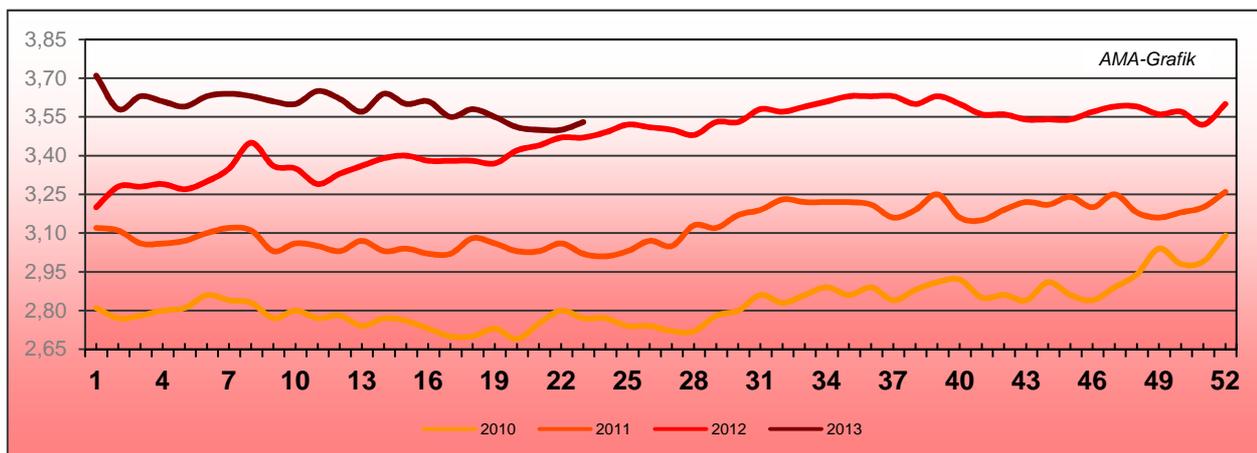
## IV GRAFIK ÖSTERREICH

### F) Schlachtstierpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



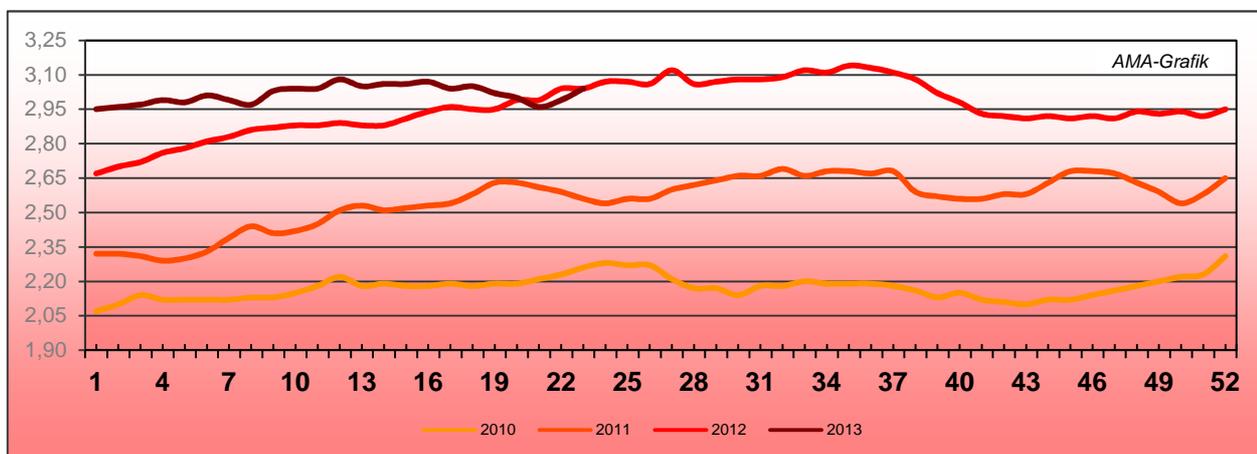
Quelle: AMA

### G) Schlachtkalbinnenpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



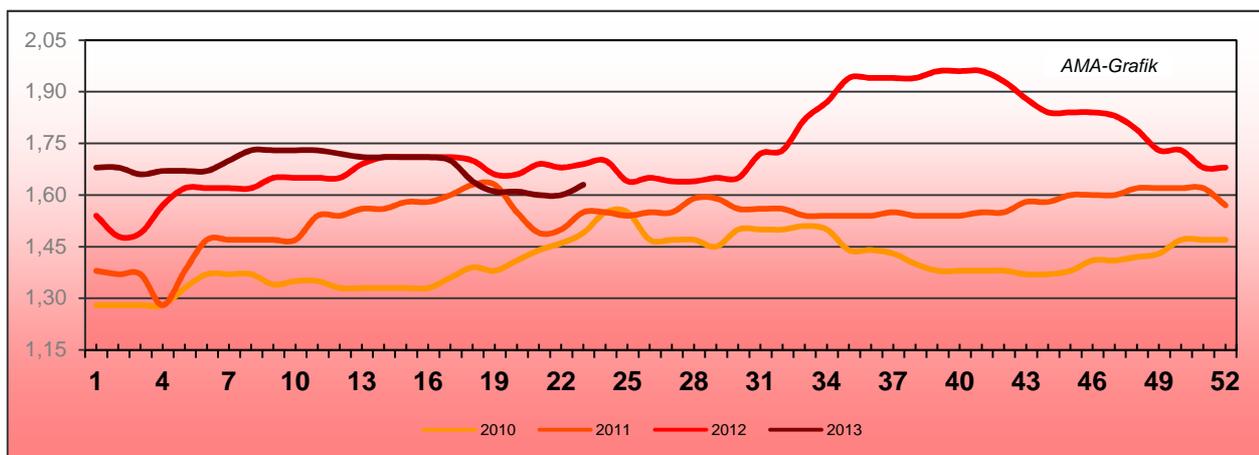
Quelle: AMA

### H) Schlachtkuhpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



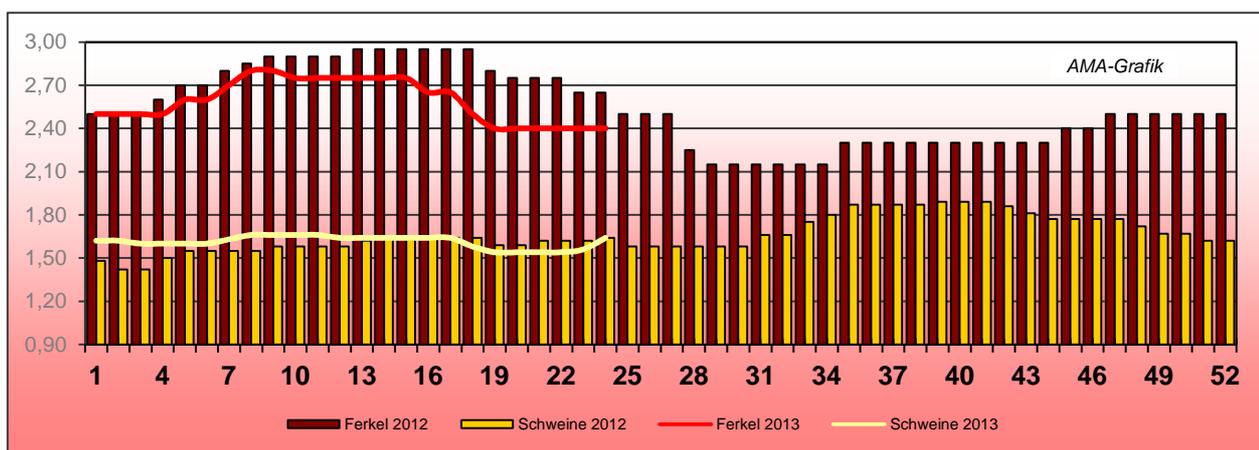
Quelle: AMA

### I) Schweinehälftenpreise (S-P) in EUR/kg, exkl. USt.



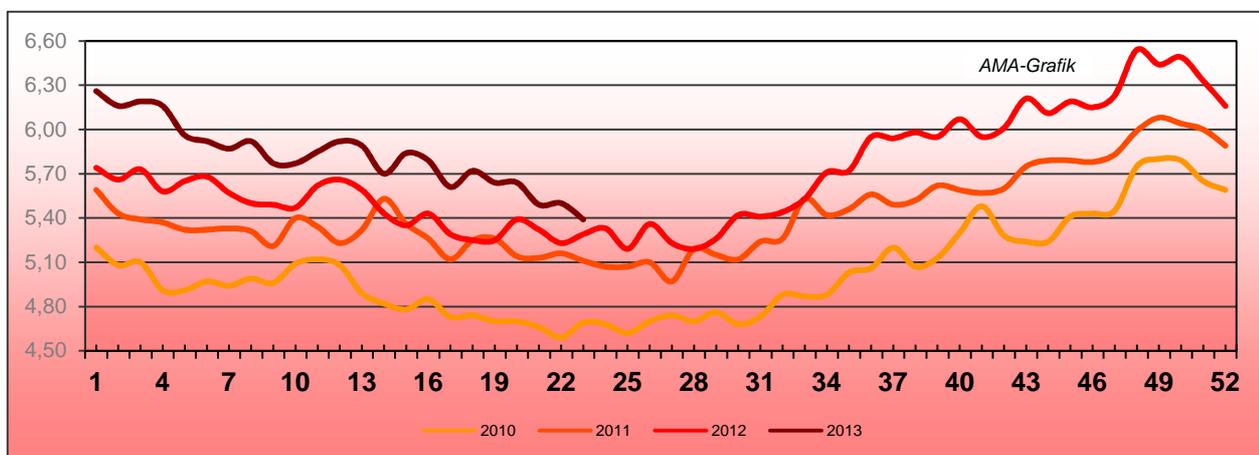
Quelle: AMA

### J) Vergleich der Notierungspreise für Ferkel bzw. Schweine in EUR/kg, exkl. USt.



Quelle: Erzeugergemeinschaften

### K) Schlachtkälberpreise in EUR/kg, exkl. USt.



Quelle: AMA

## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### L) EU-Preisspiegel für Schlachtvieh

#### 1) Marktpreise für die Qualitätsklassen URO (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt) der Mitgliedsländer

Woche bis:	Jungstierfleisch A UR(O)			Ochsenfleisch C UR(O)		
	19.05.2013	26.05.2013	02.06.2013	19.05.2013	26.05.2013	02.06.2013
Belgien	349,51	349,34	349,34	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-
Tschechien	328,05	326,35	327,33	-	-	-
Dänemark	401,72	401,10	398,79	-	-	-
Deutschland	357,37	356,34	357,55	-	-	-
Estland	302,77	308,14	318,98	-	-	-
Griechenland	434,44	434,78	437,70	-	-	-
Spanien	380,76	382,72	380,19	-	-	-
Frankreich	388,57	389,73	389,73	411,92	414,26	412,08
Irland	-	-	-	438,16	442,33	444,96
Italien	393,58	398,78	395,45	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
Lettland	266,37	249,31	255,64	-	-	-
Litauen	311,75	311,90	310,67	-	-	-
Luxemburg	395,86	395,96	391,92	378,63	375,62	383,71
Ungarn	268,36	-	267,67	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	362,42	375,75	368,05	-	-	-
ÖSTERREICH	361,86	358,20	358,49	-	-	-
Polen	300,89	298,53	297,11	-	-	-
Portugal	369,54	369,13	369,35	-	-	-
Rumänien	271,00	299,72	282,98	-	-	-
Slowenien	346,43	344,97	343,65	-	-	-
Slowakei	309,18	331,52	338,28	-	-	-
Finnland	419,25	419,06	403,34	-	-	-
Schweden	406,17	409,19	399,77	-	-	-
Großbritannien	-	-	-	480,91	476,86	474,43
Nordirland	-	-	-	452,61	450,79	449,89
<b>EU</b>	<b>370,41</b>	<b>372,38</b>	<b>370,38</b>	<b>455,21</b>	<b>455,03</b>	<b>454,55</b>

Quelle: [http://ec.europa.eu/agriculture/markets/beef/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/agriculture/markets/beef/index_de.htm), Europäische Kommission









Der Marktbericht Vieh und Fleisch erscheint wöchentlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

## **Impressum:**

Marktbericht der Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) für den Bereich Vieh und Fleisch

Medieninhaber, Herausgeber und Vertrieb: AGRARMARKT AUSTRIA

Redaktion: Agrarmarkt Austria  
1/3 - Markt- und Preisberichte  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien

Telefon: (01) 331 51-DW 248 bzw. DW 186

Telefax: (01) 331 51-DW 4624

E-Mail: [preismeldungen@ama.gv.at](mailto:preismeldungen@ama.gv.at)

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind  
urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von  
der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellen-  
angabe gestattet.  
Alle Angaben ohne Gewähr.